

Protokoll vom 21.07.2017

Ort: Ueckermünde

Anwesend: Maik Kieschnick
Stefan Ulbrich
Ronny Neukirch
Rene Barnowski
Thorsten Schliecker

Entschuldigt: Andreas Senf
Bernd Blumhardt
Josef Obermeier

Punkt 1: Sammeln und besprechen der Punkte zur Änderung bzw. Ergänzung in der KV

1. Rundseln

Grund:

Da die Kunststoffrundseln und auch die Alurundseln leichter sind als Guss und somit der Gewichtsschwerpunkt nach unten wandert, was ein Vorteil beim Segeln ist, soll dies festgeschrieben werden. Außerdem sollen die Rundseln nur von den Herstellern zugelassen werden, um weiterhin einen Vergleich zu haben. Daher auch nur aus Kunststoff, Alu, originale Guss und die Edelstahlrundseln (falls diese möglich werden).

Die Vorschläge der Anwesenden sind im Forum für die TK-mitglieder als Wahlmöglichkeit benannt und der Vorschlag der TK wird später dem Protokoll ergänzt.

2. Schwertkastenversteifungen

Grund:

Der Schwertkasten wird über die Jahre weicher und biegt sich somit. Dies führt dazu, dass das Schwert verklemmt, was in unseren Augen ein Sicherheitsproblem birgt.

Daher sind zwei Möglichkeiten zur Versteifung/ Stabilisierung des Schwertkastens möglich und jetzt wird die TK dies als Vorschlag abstimmen.

1. Vorschlag siehe Skizze im Anhang.
2. Sperrholz auf die gesamte BB und STB-fläche des Schwertkastens verkleben. Hierzu folgen noch Bilder.

Vorschlag wird auch hier in der Ergänzung nachgereicht.

3. Traveller

Grund:

Der Traveller ist ein Bauteil welches nur beim Segeln benutzt wird, somit sollte man überlegen ob man beim Rudern und Segeln in einigen Fällen Zugeständnisse und vor allem Unterscheide zulassen sollte. So sind Teams die nur segeln und den soll mit diesem Vorschlag ermöglicht werden den Traveller etwas länger zu machen um das Segel besser zu bedienen. Um den "Bastlern jedoch nicht komplett freie Hand zu geben, wollen wir die Länge begrenzen. Teams die den Kutter auch zum Rudern nutzen werden dies natürlich nicht einbauen und sind durch den Beschluss aber auch nicht gezwungen ihn so zu bauen.

Vorschlag wird auch hier in der Ergänzung nachgereicht.

4. Wanten

Grund:

Damit wir etwas in der Zeit mitgehen, soll die Dynamawante zugelassen werden. Um jedoch die Sicherheit zu gewähren soll die Bruchlast von den Originalen Wanten festgelegt werden und das Material freigestellt.

Hierfür gab es auch mehrere Vorschläge über die abgestimmt wird. Vorschlag wird auch hier in der Ergänzung nachgereicht.

Die TK Kutterrudern reicht ihre Vorschläge noch nach.

Weitere Vorschläge werden noch gesammelt und besprochen.

Punkte 2: Vermessung

Die Vermessung der Segel soll endlich Vereinfacht werden, hierfür ist Michael Cisko zuständig und wird uns die Vermessungszeichnung und evtl. auch die Einweisung der Vermesser übernehmen, da er sich damit befasst hat.

Punkt 3: Rangliste des DSSV

Im kommenden Jahr soll die Rangliste etwas angepasst werden und die Anzahl der Regatten begrenzt. Hierfür müssen wir uns zusammensetzen und noch Gedanken machen.

Protokollführer: Maik Kieschnick